

		AZ:	-20.4-la-te Herr Lawrenz
--	--	-----	--------------------------

Mitteilung-Nr.: 0252/2013/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	08.07.2015	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

Überprüfung von Kosten und Nutzen durch Teilnahme der Stadt Neumünster am interkommunalen Vergleichssystem (IKVS)

Ausgangslage:

Die Verwaltung wurde mit Beschluss des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 10. September 2014 gebeten darzustellen,

- a) welche interkommunalen Vergleichssysteme sie derzeit einsetzt und
- b) welche Kosten und welcher Nutzen durch eine Teilnahme an der von der IKVS Interkommunale Vergleichs – Systeme GmbH angebotenen Software entstehen.

Prüfung durch die Verwaltung:

Benchmarking ist notwendig, um Auffälligkeiten in der Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht nur durch Zeitvergleiche eigener Struktur- und Betriebsdaten zu identifizieren sondern zusätzlich durch Vergleiche mit anderen Kommunen.

Zu a)

Eine Abfrage innerhalb der Verwaltung hat ergeben, dass bereits permanente interkommunale Vergleiche durchgeführt werden (siehe Anlage 1), u. a.

- in der Eingliederungshilfe,
- in Teilbereichen der Abfallentsorgung,
- bei der Analyse krankheitsbedingter Fehlzeiten.

Darüber hinaus werden in standardisierten Verwaltungsprozessen weitere Vergleiche zu Daten der allgemeinen Vermögens- und Finanzlage sowie anderen Betriebsdaten vorgenommen, wie beispielsweise

- Ergebnisentwicklungen in den Haushalten,
- Nettoneuverschuldung,
- Anzahl der Erziehungshilfen.

Zu b)

Der Geschäftsführer der IKVS Interkommunale Vergleichs – Systeme GmbH stellte der Verwaltung die Module der IKVS-Vergleichsdatenbank vor.

Hierbei handelt es sich um eine webbasierte Datenbank, die standardisierte Auswertungen zu verschiedenen Themenbereichen ermöglicht. Die Bereitstellung der Finanz- und Betriebsdaten erfolgt durch die teilnehmenden Kommunen und statistischen Landesämter.

Für die Nutzung dieses Systems würden jährliche Kosten in Höhe von 8.568,00 €, zunächst bis zum 31. Dezember 2018, entstehen. Danach müssten die Kosten neu verhandelt werden.

Bei Einführung wäre zudem eine Pauschale für die technische Einrichtung und eine 2-tägige Schulung in Höhe von 3.808,00 € zu entrichten.

Zusammenfassende Bewertung:

Ein Nutzen bei Einführung der webbasierten Software der IKVS Interkommunale Vergleichs – Systeme GmbH kann primär durch die Standardisierung von Prozessen, insbesondere durch Eingabe, Speicherung und Auswertung der Daten in einer einzigen Datenbank, entstehen. Demzufolge sind Effizienzgewinne durch eine Implementierung dieses Systems bei der Stadt Neumünster nicht ausgeschlossen.

Jedoch bleibt festzuhalten, dass bereits permanent interkommunale Vergleiche durchgeführt werden (siehe Antwort zu a)). Zudem ist die Software der IKVS derzeit nicht mit den bei der Stadt Neumünster vorhandenen Programmen kompatibel.

Das System ist dennoch grundsätzlich interessant und sollte zu gegebener Zeit auch unter Einbezug eines eventuell möglichen Vergleichs mit anderen Softwareangeboten geprüft werden.

Zum jetzigen Zeitpunkt empfiehlt es sich zunächst, die vorhandenen hausinternen Softwaresysteme weiter auszubauen.

Im Auftrage

Dörflinger
Stadtrat

Anlage:

Interkommunale Vergleichssysteme (IKVS) der Stadt Neumünster